



Clubnachrichten

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Studer Rolf, Grenchen		

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag feiern René Noth, Bettlach, am 4.Juli; Max Rolli, Gunzgen, am 10.Juli; Greti Kocher, Grenchen, am 12.Juli und Werner Basler, Pieterlen, am 3.August. Erich Siegenthaler, Bettlach, wird am 19.Juli 75 und Josef Wyss-Egger, Lauenen b.Gstaad, feiert seinen 85. am 26.Juli. Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Sa./So. 6./7. Juli Hochtour Weissmies N-Grat

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1309 Simplon + 1329 Saas

Das Weissmies ist ein allbekannter Berg der sehr oft bestiegen wird. Auf dieser Route allerdings doch sehr viel weniger was das ganze Unterfangen viel interessanter macht. Am Samstag erfolgt die Anreise und der Zustieg zur Weissmieshütte hoch. Je nach Lust und Laune besteht die Möglichkeit am Jegihorn zu Klettern. Am Sonntag erfolgt der Aufstieg via Hohsaas-Geissrücken empor zum Lagginjoch. Von dort führt die Route sehr abwechs-

lungsreich und interessant über den N-Grat des Weissmies in kombiniertem Gelände. ZS+/4a

Der Abstieg erfolgt auf der Normalrouteautobahn nach Hohsaas zurück. Von dort per Gondel runter.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: komplett für Hochtouren inkl. Helm

Zeit: 1.Tag: ca. 2Std. 2.Tag: ca. 10-12Std. Auf und Abstieg

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW + Gondel

Kosten: ca. Fr. 120.-

Anmeldung: bis Freitag, 28. Juni
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 5. Juli um 20.15 Uhr im Rest. Airport in Grenchen
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gosswil, Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69

Mittwoch 10. Juli Gurnigel - Stockhorn

Landeskarte: 1206 Guggisberg+1207 Thun

Bergwanderung Ab Grenchen Nord mit den Zug und Bus bis Gurnigel Wasserscheide. Von hier geht es bereits recht steil hinauf zum Leiterenpass. Weiter gehen wir über den Kretenweg zur oberen Walalp. Auf diesem Weg haben wir eine sehr schöne Aussicht Richtung Jura und Alpen. Von der Walalp gehen wir über Oberstocke zum Hinterstockesee. Im Chrindi nehmen wir die Gondelbahn nach Erlenbach, von wo es mit dem Zug zurück nach Grenchen geht..

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Bergwanderung (Stöcke)
Zeit: ca. 5 Std.
Höhendifferenz: ca. 750m
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Bahn, Bus
Kosten-Transport: ca. 47 Fr. (Halbtax)
Übrige Kosten: + Billet Stockhornbahn
Anmeldung: bis Montag 8. Juli mittags
Besammlng: Bahnhof Nord 6.50 Abfahrt 7.01
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

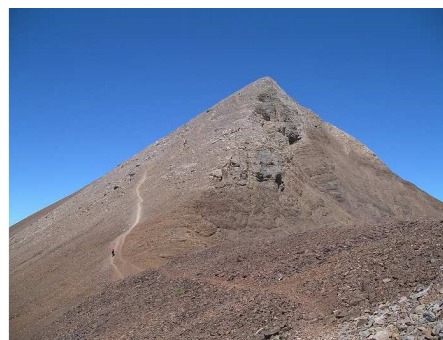
Sonntag 14. Juli Hilferenpass

Landeskarte: 1188 Eggiwil+1189 Sörenberg

Eine schöne Wanderung nordwestlich der Schratzenfluh von Flüfli nach Marbachegg. Mit Zug und Bus nach Flüfli von dort Aufstieg über Schwändi zum Hilferenpass. Weiter über die Aättenalpen und Imbrig zur Marbachegg. Den Abstieg nach Marbach erfolgt mit der Seilbahn. Mit Bus und Zug zurück nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Bergwanderung,(Stöcke)
Zeit: ca.5,5 Std.
Höhendifferenz: 1000m aufi +450m abi
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten-Transport: ca.Fr.49.-
Überige Kosten: nach Bedarf (Kaffeehalt)
Anmeldung: bis 12.Juli 14⁰⁰
Besammlng: 6:30 Bahnhof Süd(6.36 Abfahrt)
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Mi/Do 24/25. Juli Urirotstock



www.hikr.org

Landeskarte: Engelberg (1191); 1:25'000

Diese leichte Hochtour führt uns auf den Aussichtsberg im Kanton Uri! Am Mittwoch steigen wir von St. Jakob, zuhinderst im Isenthal gelegen, via Alp Biwaldalp in etwa 4 h zur privaten kleinen Gitschenhörehütte (2400 m.ü.M.) hoch. Die Aussicht auf das in dieser voralpinen Gegend unerwartet grosse Gletscherfeld des Blüemlisalpfrins ist überwältigend. Der zweite Tag erwartet uns mit einer gemütlichen Besteigung des Gipfels, weil wie nur noch ca. 530 Höhenmeter zu bewältigen haben. Was wir mit dem angefangenen Tag noch so anstellen wollen, werden wir vor Ort entscheiden. Eine Möglichkeit besteht in einer zusätzlichen Rundtour zur Schlossberglücke (2665 m.ü.M.), Engelberger Lücke und Rotgrätli hinunter zur Gossalp und dann wieder 200 Höhenmeter aufsteigend zur Biwaldalp (um den Schlüssel zurückzugeben), vor dem Schlussabstieg ins Grosstal. Aber wir werden sehen!

Teilnehmerzahl: max. 10
Ausrüstung: Leichte Hochtour (Gstädtli, Pickel)
Zeit: 1. Tag 4 h; 2. Tag: 5 h (Kurzversion) oder 8 h (Langversion)
Höhendifferenz (Aufstiege): 1. Tag: 1400 m. 2. Tag: 530 m (Kurzversion) resp. ca. 900 m (Langversion)
Verpflegung: Aus dem Rucksack plus Selbstversorgung in Hütte.
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: 50 CHF (Dreierbelegung PW)
Übrige Kosten: Hütte 25 CHF; Verpflegung (Abendessen/Frühstück) ca. 15 CHF
Anmeldung: Telephonisch resp. mit e-mail bis zum 14. Juli. Bitte angeben ob PW vorhanden mit Zahl der Mitfahrgelegenheiten.
Besammlung: 24.7. 06:30 Bocciahalle
Besprechung: Entscheid betr. Durchführung bitte am 21.7. tel. erfragen.
Tourenleiter: Heinz Gäggeler
Tel. 079 5358732 oder
heinz.gaeggeler@psi.ch

Sa./So. 27./28. Juli Hochtour Jungfrau via Silberhorn

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1248 Mürren und 1249 Finsteraarhorn

Am Samstag erfolgt die Anreise per PW nach Lauterbrunnen und mit Postauto nach Stechelberg. Von da aus steigt es zu Fuss über das Rottal zur Silberhornhütte in ca. 6Std.

Am Sonntag steigen wir über den Nordwest- oder Rotbrättgrat. Es ist eine lange und anspruchsvolle Tour mit Kletterstellen IV und heiklen Stellen die zum Teil mit Ketten und Fixseilen gesichert sind. Je nach Verhältnissen 8-12 Std. Aufstieg bis zum Gipfel der Jungfrau. Der Abstieg erfolgt über den SE-Grat (Normalroute) ins Jungfraujoch zurück. ca. 3Std.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6
Ausrüstung: komplett für Hochtouren, inkl. Helm
Zeit: 1.Tag: ca. 6Std. 2.Tag: ca. 15Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack / Silberhornhütte

Transportmittel: PW und Postauto, Bahn
Kosten: ca. Fr. 150.-
Anmeldung: bis spätestens 12. Juli
Besammlung: Um 6.00 Uhr bei der Bocciahalle in Grenchen
Besprechung: Freitag, 26.Juli um 20.00 Uhr im Rest. Airport in Grenchen
Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032 652 43 26

Mi. 31. Juli Bergtour Hockenhorn 3293m.ü.m.

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1268
Lötschental

Das Hockenhorn ist der höchste Wandergipfel der Berner Alpen und bietet ein grandioses Panorama, sollte es den einmal Sommer werden...

Wir fahren nach Kandersteg per PW und danach weiter per Bahn und Postauto zur Gondelbahn in Wiler im Lötschental. Unser Aufstieg führt ab der Lauchernalp auf einem guten Bergweg hoch in den Lötschenpass zur gleichnamigen Hütte. Nun folgen wir Wegspuren empor am Klein Hockenhorn vorbei zum letzten Steilaufschwung am Hockenhorn. In steinigem Gelände steigt es dem Gipfel entgegen, immer auf Wegspuren.

Unser Abstieg bleibt bis zum Lötschenpass derselbe wie der Aufstieg. Nun ergeben sich drei Möglichkeiten: Via Kummenalp zurück, Runter ins Gasteretal nach Selden, oder über die Aufstiegsroute zurück. Je nach Lust und Laune der Teilnehmer und Zeit.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Stöcke
Zeit: ca.4.5 Std. Aufstieg
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW, Bahn und Gondel
Kosten: ca. Fr. 60.-
Anmeldung: bis Montag, 29.Juli
Besammlung: wird an der Anmeldung Bekannt gegeben
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gossliwil,
Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69

Mittwoch 14. August Hohe Winde

Neues Datum für die abgesagte Tour vom 29. Mai

Landeskarte: 1087 Passwang

Eine leichte Wanderung im Solothurner Jura. Mit Zug und Postauto nach Beinwil Reh. Aufstieg über Neuhof, Rotmatt auf die Hohe Winde. Wenn es das Wetter erlaubt geniessen wir die schöne Aussicht und die mitgetragene Verpflegung. Der Abstieg erfolgt auf der Ostseite über Wingenloch, Ebnet und Chlosterhof zum Ausgangspunkt

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung (Stöcke)

Zeit: ca. 4.5 Std.

Höhendifferenz: ca. 700m Auf+AB

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn, Bus

Kosten-Transport: ca. 26 Fr. (Halbtax)

Anmeldung: bis Montag 12. August

Besammlung: Bahnhof Nord 7:15 Abfahrt
7.22

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sonntag, 18. August Klettersteig Tierbergli

Landeskarte: Die Klettersteige der Schweiz,
SAC-Verlag 2010

Letztes Jahr konnten wir den Klettersteig wegen des schlechten Wetters nicht begehen. Wir sind damals an den Klettersteig am Moleson ausgewichen. Somit dieses Jahr der zweite Versuch! Eine landschaftlich sehr schöne Ferrata, im Verlauf allerdings nicht sehr homogen: erster Abschnitt überwiegend K2, maximal K3, aber mit einer knackigen Schlüsselstelle ziemlich weit oben (K4). Zweiter Abschnitt überwiegend K3 mit Geröllpassagen dazwischen. Abstieg auf dem Hüttenweg der Tierberglihütte.

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Ausrüstung: für Klettersteig, inkl. Helm
Zeit: Klettersteig ca. 3 Stunden, Aufstieg zur Hütte ½ Stunde und Abstieg ca. 2 Stunden.

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit in der Tierberglihütte

Transportmittel: PW

Kosten: Fahrkosten CHF 25 bis 30.00

Anmeldung: bis Freitag, 16. August beim Tourenleiter

Besammlung: 06:00 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 16. August um 20:00 Uhr im Rest. Airport Grenchen

Tourenleiter: Martin Schmid, Tel. 079 251 98 78 oder martin.n.schmid@bluewin.ch

Mittwoch 21. August Brünig – Briener Rothorn

Landeskarte: 1226 Boltigen

Mit dem PW fahren wir nach Brienz. Da steigen wir um auf die Dampfbahn und fahren auf das Briener Rothorn. Nun wandern wir mehr oder weniger auf dem Grat. Zuerst geht's runter auf 2025 m, danach ist eine Steigung auf Arnihaggen 2207m, wieder runter auf 2086m, nun einen weiteren Aufstieg nach Hoch Gummen 2152m. Da verlassen wir den Grat und nun geht's nur noch runter über Oberberg Richtung Wilervorderses und nach einem weiteren Abstieg kommen wir auf den Brünigpass. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Brienz zu unseren PW.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwandern mit Stöcke

Zeit: ca. 5.5 Std.

Höhendifferenz: 1200m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, Dampfbahn, Bus

Kosten-Transport: Fr. 60.00

Überige Kosten: Restaurant

Anmeldung: bis 19. August

Besammlung: 6.30 Bocciahalle

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiterin: Madeleine Frank

Tel. 032 661 16 50 / 078 609 52 33

Sa./So. 24./25. August
Klettertour Jegichnubel
3124m.ü.m.

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1268 Lötschent-
tal + Blatt 1248 Mürren

Der Jegichnubel ist eine sehr lohnende
Überschreitung im Lötschent-
tal inmitten von
Hochalpinen Bergen wie Lauterbrunnen
Breithorn, Grosshorn, Mittagshorn und
Bietschhorn umgeben. Eine alpine Kletterei
in bestem Granit erwartet uns. Weil die
Anenhütte mehr sehr teures Hotel als Berg-
hütte ist, könnten wir im Zelt Übernachten
und uns etwas feines Kochen.

Am Samstag erfolgt die Anreise nach der
Fafleralp und danach steigen wir auf dem
Hüttenweg Richtung Anenhütte hoch. An-
schliessend Zelt aufstellen und Aussicht
geniessen!!

Am Sonntag erfolgt der Zustieg zur Kletterei
am Südwestgrat des Jegichnubels. Die Klet-
tereit führt über den Grat ZS IV-
Der Abstieg erfolgt über den Südostgrat zu-
rück. ZS III

Übernachtung besteht auch auf der Fafle-
ralp im Hotel mit HP

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplett zum Klettern, inkl.
Helm

Zeit: 1.Tag: ca. 2. Std 2.Tag: ca. 9-10Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: bei Fafleralp Hotelübernachtung
ca. Fr. 90.-, sonst Zelt

Anmeldung: bis Freitag 16. August an den
Tourenleiter

Besammlung: wird an der Besprechung
bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 23. August im Rest.
Flugplatz um 20.00 Uhr

Tourenleiter: Markus Niggeler, Orpund, Tel:
032 355 22 85 oder 079 384 53 17

Mittwoch 28. August
Patraflon

Landeskarte: 1226 Boltigen

Tagestour ab Restaurant Gybsera am
Schwarzsee. Wir wandern Richtung Seew-
weid. Steigen an zu untere Recardets –
obere Recardets und zum Patraflon auf
1875m. Nach einer Mittagsrast wandern wir
über Bremingard. Cedriets, Rippetli, Stie-
renberg und Unter Bödeli zurück zur Gybse-
ra. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind
von Vorteil, da die Wanderung zum Teil
auch blauweisse Abschnitte beinhaltet.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk+Stöcke

Zeit: 6 bis 6.5 Std.

Höhendifferenz: ca. 828m Auf+AB

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Privatautos

Kosten-Transport: ca. 25 Fr.

Überige Kosten: nach Teilnehmerwün-
schen

Anmeldung: bis Montag 26. August

Besammlung: Bocciahalle 7.00 Uhr

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Edi Kaiser Tel.079 426 17 35
oder 032 355 10 12

eduard.kaiser@besonet.ch

Sonntag 8. September
Sigriswilergrat

Achtung, wegen eines
Auslandaufenthalts wird diese Tour um 2
Wochen verschoben.

Landeskarte: 1208 Beatenberg

Herrliche Gratwanderung von Sigriswil in
Richtung Norden mit atemberaubender
Aussicht auf die Berner Voralpen und Alpen.
Genuss pur! Abseits von Autos und Lärm
geniessen wir die herrliche Landschaft. Wir
sehen bekannte Seen und Berge und mit
etwas Glück Gämsen und mit Sicherheit
Schafe und anderes. Start ist bei den
Koordinaten 622950 174855 auf 1'180m,
dann führt uns die Route via Unter- und
Oberbärgli auf den schönen Sigriswilergrat,

wo Aussicht und Natur die Schweisstropfen vergessen lassen! Je nach Gruppengrösse und –stärke erklimmen wir auch noch das Sigriswiler Rothorn, wir können aber auch sehr gerne darauf verzichten und die Abzweigung links liegen lassen! Ziel ist der Punkt 1856 bei den Koordinaten 626772 177073 wo wir den Grat verlassen und dann via unterem Rothornzug zurück zu den Autos laufen. Dieser Weg ist nicht minder spektakulär!

Teilnehmerzahl: 2-18 Personen.

Voraussetzung/Schwierigkeit : Kondition für ca. 6 h und eine gewisse Trittsicherheit!

Ausrüstung: Für Bergwandern

Zeit: 5-6 Stunden

Höhendifferenz: ca. 800-1000 Höhenmeter

Verpflegung: aus dem Rucksack. Picknick und genügend Flüssiges. Auf Wunsch Kaffeehalt möglich!

Transportmittel: Auto

Kosten-Transport: ca. 30-50.--

Übrige Kosten: individuell Kaffeehalt

Anmeldung: bis 6. September

bei Matthias Kunz 079 643 09 39 oder matthias.kunz@insel.ch

Besammlung: 06.00 Uhr Bocciahalle, 08.00 Uhr Sigriswil

Besprechung: 6. September Airport

Tourenleiter: Matthias Kunz

Tel. 079 643 09 39

Mittwoch 16 Oktober Niesen-Spezial

Landeskarte: Niesen (1227) 1:25'000

Diese Herbstwanderung ist gekoppelt mit einem Abendessen auf dem Niesen, mit hoffentlich fantastischer Aussicht – ein einmaliges Erlebnis! Da die Abendanlässe auf dem Niesen jeweils stark ausgebucht sind, solltet ihr euch früh zur Teilnahme entscheiden, damit wir bis spätestens Mitte Juli reservieren können. Geplant ist, am Nachmittag den oberen Teil ab Mittelstation auf den Gipfel zu wandern, für Sportliche kann auch die Wanderung von unten (Mülenen) in An-

griff genommen werden. Natürlich ist auch eine Teilnahme nur mit Niesenbahn ohne Wanderung möglich.

Es wäre schön, wenn trotz der nicht geringen Kosten (s. unten) möglichst viele Clubisten das einmalige Ambiente eines gemütlichen, gemeinsamen Abendanlasses auf der Spitze des grossartigen Aussichtsberges geniessen möchten. Auch die Nachtfahrten bei der Rückreise hinunter nach Mülenen sind ein spezielles Erlebnis. Die Rückkehr in Grenchen wird um ca. 22:30 Uhr sein. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Teilnehmerzahl: Nur beschränkt durch evtl. Reservierungslimiten im Restaurant.

Ausrüstung: Wandern

Zeit: normal 3 h, für Sportliche 6 h und für reine Geniesser 0 h.

Höhendifferenz: 700 m (3h) resp. 1700 m (6 h)

Verpflegung: Im Restaurant Niesen

Transportmittel: PW plus Bahn (evtl. alles ö.V.)

Kosten-Transport: Niesenbahn (Halbtax, mit einer Sektion Wandern): 21 CHF (bei mehr als 10 Teilnehmer 16.90 CHF), PW Kosten Grenchen-Mülenen je nach Auslastung ca. 15 CHF (auf Wunsch können wir auch ab Grenchen mit ö.V. reisen, Entscheidung bei Besprechung).

Übrige Kosten: Abendessen *Oberländer Buure Buffet a discretion* (ab 18:30): 47 CHF.

Anmeldung: Bis 15. Juli an familie.gaeggeler@bluewin.ch, oder telefonisch (s. unten) .

Besammlung: Wird bei der Besprechung bekannt gegeben resp. telefonisch am 14.Okt.

Besprechung: Freitag 11. Okt. 20:15, Rest. Airport

Tourenleiter: Heinz und Heidi Gäggeler
Tel. 056 442 21 67 resp. 079 535 87 32

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16, oder Stefan Weyermann, 079 251 71 77

21. Juli Abseilen Chuchigraben

Tourenleiter: St. Weyermann

24./25. August Forest Jump

Tourenleiter: S. Niggeler

17. August Kinderbergsteigen

Tourenleiter: Philip Renfer

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 3. Juli Biel – Magglingen – Twannberg – Twannbachschlucht - Twann

Abfahrt: 07.52 Grenchen Süd

Wanderung A: Biel – Magglingen (Bahn) – Twannberg – Twannbachschlucht – Twann

Marschzeit: A vormittags 2 ½ Std., nachmittags 1 ½ Std.

Mittagessen: ca. 20.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 26.40 Fr. plus für alle 2.- Fr. Schluchtpassage

Rückkehr: 17.24 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: bis Montag 01.07., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Charly Rebetez, Tel.: 032 652 32 71

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 17. Juli Meiringen – Reichenbachfälle – Rosenloui – Schwarzwaldalp

Teilnehmerzahl: Maximal 18 Personen

Abfahrt: 07.30 Uhr Grenchen Postparkplatz Nord, wir fahren mit einem Kleinbus

Wanderung A: mit der Reichenbachfallbahn bis zum Wasserfall, Fussmarsch zum Restaurant Zwirgi, ca. 140 HM, Kaffeehalt

Wanderung B: mit dem Kleinbus bis zum Restaurant Zwirgi

Gruppe A & B: Wanderung ab Zwirgi zum Kaltenbrunnen Pic Nic, komfortabler Pic Nic-Platz, weiter zur Rosenlouischlucht – Schwarzwaldalp, zurück mit dem Postauto bis Zwirgi, Zwirgi 983 m, Kaltenbrunnen 1210 m, Rosenloui 1328 m, Schwarzwaldalp 1454 m,

Marschzeit A: Aufstieg Restaurant Zwirgi 20 Min. Rest wie Gruppe B,

Marschzeit B: Vormittags ca. 2 Std., nachmittags ca. 1 ½ Std.

Mittagessen: aus dem Rucksack, Pic Nic,

Reisekosten: 40.- Fr., keine REKA möglich,

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr Grenchen Postplatz

Anmeldung: bis Samstag 13.07., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Georg Imoberdorf, Tel.: 032 645 34 76

Spezielles: zwischen Birgi und der Schwarzwaldalp gibt es ungefähr nach jedem Kilometer eine Posthaltestelle

Mittwoch, 31. Juli
Yvonand – Roche à Baptiste –
Chavannes-le-Chêne – Rovray –
Yvonand

Abfahrt: 08.01 Uhr Grenchen Nord nach Yverdon – Yvonand

Wanderung A: Leichte Wanderung durch die Schlucht des Ruisseau des Vauds von Yvonand nach Chavannes-le-Chêne – Yvonand (Ausrüstung zum Wandern)

Marschzeit: A ca. 3 – 3 ½ Std., Höhendifferenz: ca. 230 m

Mittagessen: im Restaurant ca. 17.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 24.- Fr.

Rückkehr: 17.00 Uhr Grenchen Nord

Anmeldung: bis Montag 29.07., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Kajo Reic, Tel. 032 652 90 23 oder 079 426 34 37

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 14. August
Gorges de l'Areuse

LK 1 : 50000, Avenches 242 T / Val de Travers 241 T

Abfahrt: 07.01 Uhr Grenchen Nord nach Neuchâtel – Boudry

08.17 Uhr Ankunft, anschliessend Kaffee und Gipfeli im Rest. ??

Wanderung A: Boudry – Champ-du-Moulin – Noiraigue, ca. 300 Hm,

Marschzeit: A Vormittags 2 ½ Std., nachmittags 1 ½ Std.

Mittagessen: Hôtel de la Truite in Champ-du-Moulin, Tagesmenue 20.50 Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 22.- Fr.

Rückkehr: 17.59 Uhr Grenchen Nord

Anmeldung: bis Montag 12.08., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Marius Fasel, Tel.: 032 652 46 86

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 28. August
Holzerhütte – Stierenberg Wäsmeli
– Romontberg – Plagne

Gemütliche Wanderung in unserem Wandergebiet,

Gruppe A: 9.00 Uhr Treffpunkt bei der Holzerhütte, Wir wandern zum Restaurant Stierenberg wo wir einkehren, dann gehen wir zum Wäsmeli, wo wir die anderen treffen.

Gruppe B: 11.00 Uhr Grenchen Bahnhof Süd 11.10 Uhr Grenchen Holzerhütte, mit BGU Linie 38 bis zum Wäsmeli, anschliessend mit der Gruppe A

Wanderung A: Holzerhütte – Stierenberg Wäsmeli – Romontberg (Métairie) – Plagne

Marschzeit A: ca. 4 Std.

Marschzeit B: ca. 2 ½ Std.

Mittagessen: Métairie de Plagne, ca. 18.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax: Plagne – Grenchen Süd ca. 5.- Fr.

Rückkehr: 16.23 Uhr Plagne ab, Place du Cerf 17.05 Uhr Grenchen Süd an,

Anmeldung: bis Montag 26.08., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Verena Meier, Tel.-Nr.: 032 652 41 53

Spezielles: diejenigen welche mit dem Bus zum Wäsmeli fahren, lösen die Fahrkarte selber.

Hüttenwarte 2013

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

06./07.07.	Marie- Theres + Jürg Bruder	07.08.	René Noth
13./14.07.	Freiwillige gesucht	09.-11.08.	P. Wigger, P. Zaugg, A.Spahr
18.07.	Verena Allemann	17./18.08.	M. Büchler und C. Knipp
20./21.07.	Freiwillige gesucht	24./25.08.	Freiwillige gesucht
26.-28.07.	H. Michel,R. Kaufmann, C.Vuilleumier	31.-01.08.	Freiwillige gesucht
29.-04.08.	Camille Vuilleumier	07./08.09.	F. Lanz mit L.+E. Kaiser

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Mittwoch 1.Mai MTB – Tour Delémont – Lucelle - Delémont



erste Schmutzschicht erhielten. Nach einer Zwischensteigung in Mettenberg erreichten wir Movelier. Die Abfahrt zur Löwenburg genossen wir trotz des grauen Himmels, weiter ging es der Lucelle entlang zum Mittagessen in Lucelle. Ausgeruht und mit vollem Magen nahmen wir die Steigung nach Pleigne in angriff. Mit leichtem auf und ab nach la Burgisberg, la Haute Born. Die letzte Abfahrt nach Delémont konnten wir glücklich abschliessen, zog doch im Westen eine grosse schwarze Wolke auf.

Fritz Lanz

Tourenleiter: Fritz Lanz

Anzahl Teilnehmer: 6

Der Wetterbericht tönte alles andere als verlockend, aber schliesslich entschied ich mich die Tour durchzuführen. Nach der Ankunft in Delémont versuchten wir als erstes das Touchieren der Bremse von Heinz zu korrigieren, was nur teilweise gelang. So hatten wir beim anschliessenden Kaffee ein Gesprächsthema. Der Nebel hing über den Höhen als wir Delémont verliessen und Richtung Petit Brunchenal fuhren. Die erste Abfahrt führte uns auf einem Waldweg durch Combe du Vivier, wo die Bikes die

Mittwoch 08.05.
**Les Bois – Le Noirmont - Saignele-
gier**

Tourenleiter: Anita Pilloud

Anzahl Teilnehmer: 15

Ein klimatisch unangenehmes Jahr, das 2013! Der lange, kalte „hiver blanc“ 012/013 mutierte im März zu einem „hiver vert“ mit vielen kalten, nassen Tagen bis Ende Mai. Die Heizung musste die Sonnenwärme ersetzen! Gross war daher unsere Freude, als um den 8. Mai herum ein warmer Föhn uns zwei, drei herrliche Tage bescherte. Bei unserer Ankunft auf dem Hochplateau der Freiberge wölbte sich ein makelloser blauer Himmel von Horizont zu Horizont, bei Montfaucon schickten uns die Berner Alpen einen kurzen Gruss. In einem nur zaghaft spriessenden Grün hingegen zeigten sich die Freiburger Laubbäume. Nicht verwunderlich, denn auf über 1 000 m Höhe ist der „hiver vert“ manchmal auch im Sommer zu Gast. Umso mehr genossen wir auf der vormittäglichen Wanderung von Les Bois nach Le Noirmont die Sonnenstrahlen. Frühlingsblumen bekamen wir allerdings nur an Wald- und Wiesenrändern zu Gesicht; die Intensiv-Landwirtschaft der Freiberge fordert ihren Tribut. – Einen interessanten Einblick in die Baukunst der Freiburger Vorfahren bot uns eine sich in Restauration befindliche Zisterne aus dem 18. Jahrhundert von ungefähr 3 m – 4 m Tiefe. Ihre Wände bestehen aus etwa 1–2 cm dicken und ca. 20 cm hohen rechteckigen Steinplatten. Sie wurden sorgfältig neben- und aufeinander geschichtet und mit Mörtel verfestigt. – Eine andere Erinnerung an vergangene Zeiten bot uns ein von einer Trockenmauer eingefasster Waldfriedhof. Die Opfer der Pest von 1626 sind hier begraben.

Nach dem guten, preiswerten Mittagessen im Restaurant „Cerf“ in Le Noirmont ging's weiter zum Ziel Saignelégier. Gesellschaft leistete uns der bei Föhnwetter übliche Streit zwischen dem Süd- und dem Westwind um die Vorherrschaft. Bis zu unserer Heimkehr war er zum Glück für uns unentschieden. Die stramm Süd-Nord gerichteten Föhn Wolkenbänder vermochten ihre mächtig geballten Rivalen aus dem Westen an der Landesgrenze aufzuhalten.- Nach 1½ Stunden erreichten wir die auf einem sanft an-

steigenden Hügel gelegene Villazone von Saignelégier. Von hier hat man einen Ueberblick über den Hauptort der Freiberge (2521 Einwohner, davon 210 Ausländer = ca. 8%). Er scheint die Uhrenkrise 1975 - 1985 gut überwunden zu haben. Denn zahlreiche Neubauten sind seit unserem letzten einige Jahre zurückliegenden Besuch hoch gezogen worden. – Ein ganz kräftiges Dankeschön an Anita Pilloud für die Organisation dieses Wiedersehens mit den Freibergen.

German Vogt

P.S.:

Leider hatten wir zu keine Zeit für einen kurzen Abstecher zur Burgruine Spiegelberg auf dem gleichnamigen Felssporn. Von dort aus geniesst man eine herrliche Aussicht in die Franche Comté und in das 400 m tiefer gelegene Doubstal. In den 30-er und 40-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts war der Spiegelberg ein Dorado für Kletterer, auch für SAC-ler aus Grenchen.

Mittwoch 15.Mai Jubiläumstour



OK: Marianne Desgrandchamps, Greti Reist und Peter von Burg

Anzahl Teilnehmer: 32

Das Prachtwetter vom Vortag ist leider einer Kaltfront zum Opfer gefallen. Trotz dunkler Wolken und ein paar Regentropfen hat sich eine stattliche Anzahl „Mittwöcheler“ um 9 Uhr bei der Holzerhütte eingefunden. Auf unterschiedlichen Wegen sind schliesslich 32 SAC-Frauen und -Männer beim Chalet eingetroffen. Gute Geister haben das Cheminée und den Aussengrill in Betrieb gesetzt sowie die vielen gespendeten Salate, Brote, Zopf, Kuchen, Torten und umfangreiches Apérogebäck (Tscheg hat höchstpersönlich Salzbretzeli fabriziert!) bereitgestellt. So konnte die Speisung der 5000 mit einem ausgedehnten Apéro, gespendet von Fred und Peter, beginnen. Trotz leichten Regenschauern wurde der Aussengrill, gut geschützt von grossen Schirmen, zur Zubereitung des mitgebrachten Grillgutes rege benutzt. Es war eine tolle Stimmung, und ein bekannter Alt-Bundesrat hätte gesagt: „Freude herrscht“. Schön war es, dass auch Marie Kuster und Hans Schild als älteste Teilnehmer und sogar Nelly Imhof im Rollstuhl sowie Erna Stählin und Franz Pelissier trotz angeschlagener Gesundheit wieder einmal im vertrauten Kreis der Mittwöcheler dabei sein konnten. Schwer vermissten wir Greti Reist, nach monatelanger Krankheit leider noch nicht fit. Wir wünschen herzlich gute Besserung.

Sepp hat Fotobücher mit Text der Tourenberichte und viele Einzelfotos präsentiert und zur Ansicht zirkulieren lassen. Zudem hat er dem staunenden Publikum über die Aktivitäten der Mittwochsgruppe während der vergangenen 20 Jahre berichtet:

So war der Start 1993 mit 7 Touren noch sehr bescheiden, jetzt sind es doch ca.25, im Rekordjahr 2010 sogar 32, Mittwochsanlässe. In den 20 Jahren sind so an die 420 Anlässe mit total 5238 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen gekommen, oder durchschnittlich 13 pro Anlass. Rekordbeteiligungen waren mit je 33 Teilnehmer der Moron mit Fred Schmid und Rund um Greyerz mit Markus von Büren. Wenn man mit 12 km Wanderstrecke pro Anlass rechnet, so haben die Miitwöcheler in 20 Jaren mit ca. 63`000 km 1.5mal die Erde umrundet! 50 Tourenleiterinnen und-Leiter waren am Werk, wobei Otto Joss mit 30 Touren Rekordhalter ist. Mit 25 und mehr folgen Marianne und Marcel Desgrandchamps sowie Georg Zweifel der vor allem mehrtägige Berg und Hochtouren leitete. 15 und mehr Touren leiteten: Marianne Flüeli, Greti Reist, Vreni Baur, Fred Schmid, Kurt Amsler und Pierre Huguenin. Nicht zu vergessen sind Camille Cslovjecsek mit seinen mehrtägigen Wanderungen und Skitourenwochen und Heinz Bally mit den Mittwochskitourern im Jura und den Voralpen.

Der Ausklang dieses denkwürdigen Jubiläumstages zog sich bei Kaffee und Kuchen noch ziemlich in die Länge und endete für die unermüdlichen Helferinnen und Helfer beim Abwaschen und Putzen. Vielen Dank besonders an Heidi und Sepp Baumgartner sowie Marianne und Marcel Desgrandchamps für die Organisation. Allen Mittwöchelern für weitere 20 Jahre schöne Touren in herzlicher Kameradschaft wünscht

Peter von Burg

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen

BGU Busbetrieb, Grenchen

Bolliger & Co, Grenchen

BSB + Partner Ingenieure und Planer

Chirico & Partner, Grenchen

Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau

GLAUS-WY-HUUS GmbH, Grenchen

Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen Création AG, Grenchen

H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen

Helsana, Generalagentur Solothurn

Hetzel Maler & Gipser, Grenchen

Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen

Hotel/Restaurant Airport, Grenchen

Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau

Kaufmann Transporte AG, Grenchen

Kümin Baumpflege, Lengnau

Metzgerei Guex, Grenchen

Messmer Metallbau, Bettlach

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Radac AG, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach

Restaurant Oberes Brüggl, Selzach

Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen

Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.

Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau

Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen

STRAUSAK Mikroverzahnungen AG

Velo Süd, Moll Peter, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen

Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Heidi Meyer-Walker, Grenchen

Max und Greti Reist, Schnottwil

Schenk Hans-Rudolf, Bern

Franz Schilt, Grenchen

Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.